

Absender:
Zeichen:

Ort, Datum:

**Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung
nach dem Wasserhaushaltsgesetz - WHG -
und dem Bayer. Wassergesetz - BayWG -**

Zutreffendes, soweit bekannt, bitte ankreuzen
oder ausfüllen!

[
Landratsamt Ansbach
SG 43
Postfach 15 02
91506 Ansbach
]

Angaben zum <u>Antragsteller/Unternehmer</u> :		
Name, Firma:		
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer):		
Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung, Sachbearbeiter, Telefon-Nr.:		
Bezeichnung des <u>Vorhabens</u> :		
Standort (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer):		
Grundstück Fl.Nr.	Gemarkung:	Eigentümer <input type="checkbox"/> = Antragsteller <input type="checkbox"/> siehe Grundstücksverzeichnis
Bezeichnung des benutzten Gewässers:		
Anfangspunkt des Vorhabens:	Entnahmestelle:	Einleitungsstelle:
Endpunkt des Vorhabens:	Länge des Vorhabens:	
Einteilung bei oberirdischem Gewässer: Gewässer <input type="checkbox"/> erster <input type="checkbox"/> zweiter <input type="checkbox"/> dritter Ordnung		oder: Grundwasser <input type="checkbox"/>
Gewässereigentümer:		Fischereiberechtigter:
Verwendete Anlagen und Einrichtungen		
Sonstige Beteiligte (Nachbarn, mit Angabe von Namen, Anschrift, Fl.Nr., Gmkg.):		
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet		
<input type="checkbox"/> Einwirkungen auf die Rechte Dritter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Lage in einem Flurbereinigungsgebiet

I. Die wasserrechtliche Entscheidung wird für folgende Benutzungen des Gewässers beantragt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern
Mengenangaben: *
_____ | <input type="checkbox"/> 5. Einleiten von Stoffen in das Grundwasser |
| <input type="checkbox"/> 2. Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern | <input type="checkbox"/> 6. Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser
Mengenangaben: *
_____ |
| <input type="checkbox"/> 3. Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern | <input type="checkbox"/> 7. Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser |
| <input type="checkbox"/> 4. Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer
Art der Stoffe/Mengenangaben: *
_____ | <input type="checkbox"/> 8. Maßnahmen, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß schädliche Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Wassers herbeizuführen. |

* (z. B. l/s, m³/h, m³/d, m³/a)

nach

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> § 10 Abs. 1, § 15 WHG als gehobene Erlaubnis
(Benutzung im öffentlichen Interesse/ gesicherte Rechtstellung) | <input type="checkbox"/> § 10 Abs. 1 WHG als beschränkte Erlaubnis i. V. m. Art. 15 BayWG | <input type="checkbox"/> § 8 Abs. 1, § 10 Abs. 1, § 14 WHG als Bewilligung
(nicht für Ziffer 4. und 8.) |
|--|---|--|

_____ wird beantragt für folgende Tatbestände:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Eignungsfeststellung nach § 63 WHG | <input type="checkbox"/> 5. Wasserkraftnutzung § 35 WHG |
| <input type="checkbox"/> 2. Ausbau des Gewässers (Herstellung/Beseitigung/
wesentliche Umgestaltung des Gewässers/seiner
Ufer; Deich- und Dammbauten) | <input type="checkbox"/> 6. Errichtung/wesentliche Änderung von Anlagen
in oder an Gewässern nach Art. 20 BayWG |
| <input type="checkbox"/> 3. Ausübung der Schifffahrt nach Art. 28 BayWG | <input type="checkbox"/> 7. Ausnahmegenehmigung für Anlagen und
Anpflanzungen im Überschwemmungsgebiet
nach § 78 Abs. 3 und 4 WHG |
| <input type="checkbox"/> 4. Auflassung von Stauanlagen nach § 34 WHG | <input type="checkbox"/> 8. Es wird die Festsetzung eines Wasserschutz-
gebietes gewünscht (§ 51 WHG) |
| | <input type="checkbox"/> 9. Ausnahmegenehmigung für die Ausweisung
neuer Baugebiete nach § 78 Abs. 2 WHG |

Art:

Ausmaß:

Maßnahmen:

Einrichtungen:

nach § 68 WHG als Planfeststellung

nach § 68 WHG als Plangenehmigung

Letzte vorliegende Genehmigung/Baugenehmigung vom _____		Az.: _____	
Altes Recht oder alte Befugnis vom _____		für _____	
<input type="checkbox"/> Errichtung baulicher Anlagen			
<input type="checkbox"/> Bauantrag gestellt am _____		<input type="checkbox"/> Genehmigungsverfahren nach Baurecht/ Feststellung bei der Gemeinde läuft	
<input type="checkbox"/> Planfeststellungsverfahren nach anderen Vorschriften (z.B. BImSchG, KrW-/AbfG)			
<input type="checkbox"/> Verfahren nach bergrechtlichen Vorschriften			
Bauleiter: _____			
Gesamtkosten: _____ Euro		davon Rohbaukosten: _____ Euro	
Voraussichtlicher Baubeginn: _____		Voraussichtlicher Beginn der Nutzung: _____	
<input type="checkbox"/> III: Die Verlängerung / Änderung der Erlaubnis / Bewilligung vom _____ wird beantragt.			
Verzeichnis der Unterlagen (Anlagen) gemäß der WPBV			
<input type="checkbox"/> Übersichtslageplan M = 1 : 25 000 oder 1 : 5 000	<input type="checkbox"/> Erläuterung		
<input type="checkbox"/> amtlicher Lageplan M = 1 : 1 000	<input type="checkbox"/> Grundstücksverzeichnis		
<input type="checkbox"/> Längsschnitt	<input type="checkbox"/> technische Nachweise		
<input type="checkbox"/> Querschnitt	<input type="checkbox"/> Gutachten		
<input type="checkbox"/> Bauzeichnung	<input type="checkbox"/>		
Der genaue Inhalt der Planunterlagen kann der WPBV, vorhanden bei den Gemeinden, dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt, entnommen werden. Nach den Planunterlagen muss der Bauort auch für einen Ortsunkundigen auffindbar sein.			

Unterschrift

Unterschrift

Kenntnisnahme / Zustimmung

.....
Antragsteller

.....
Planfertiger

.....
Stadt / Markt / Gemeinde